



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 7 (Porz)**

Frau Radke

Telefon: (0221) 221-97327

Fax: (0221) 221-97320

E-Mail: monika.radke@stadt-koeln.de

Datum: 30.03.2017

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 28.03.2017, 17:00 Uhr bis 21:55 Uhr, Rathaussaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

I. Öffentlicher Teil

A - Impulse von Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker

B - Sachstand Porz-Mitte

C - Fachvortrag Alberti-Seen

**D - Vortrag: Stadt zum Fluss: Rheinuferpromenade Köln-Porz
Untersuchung des rechtsrheinischen Stadtbezirks Köln-Porz und Entwicklung einer Strategie für den Freiraum entlang des Rheins**

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Umwidmung eines Fuß- und Radweges an der Groov in Köln-Porz (Az.: 02-1600-187/16) - bis zur Vorlage des Gesamtkonzepts durch die Fachverwaltung geschoben.
4291/2016**

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 6 Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
 - 6.1 Antrag der CDU-Fraktion - Sondersitzung Verkehr - aus den letzten Sitzungen samt Änderungsanträgen geschoben bis zur Vorlage von Gutachten durch die Fachverwaltung
AN/0768/2016**
 - 6.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 6.1 -Sondersitzung Verkehr
AN/0248/2017**
 - 6.1.2 Änderungsantrag der Fraktion die Grünen zu TOP 6.1 - Verkehr
AN/1611/2016**
 - 6.2 Antrag der SPD-Fraktion: Sicherung und Umwandlung Kiesbaggersee Gremberghoven/ Alberti-See - aus den vorigen Sitzungen geschoben bis nach dem Fachvortrag.
AN/1426/2016**
 - 6.3 Antrag der Fraktionen CDU und Grüne: Mittel aus dem Stadtverschönerungsprogramm 2016 - aus der letzten Sitzung wegen Beratungsbedarfs geschoben
AN/0132/2017**
 - 6.4 Antrag der SPD-Fraktion: Jugend-Sitzung der Bezirksvertretung Porz
AN/0439/2017**
- Wegen Beratungsbedarfs geschoben.
- 6.4.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Grüne zu TOP 6.4: : Jugend-Sitzung der Bezirksvertretung Porz
AN/0521/2017**

6.5 Antrag der CDU-Fraktion: Entfernung der Gefahrenstelle Querungshilfe Fasanenweg/ Frankfurter Straße in Porz- Wahn - aus der letzten Sitzung bis zur Beantwortung der Fragen durch die Fachverwaltung geschoben. AN/0137/2017

6.6 Antrag der SPD-Fraktion: Einrichtung einer Porzer Sicherheitskonferenz AN/0440/2017

(1) Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung bzw. den Bezirksbürgermeister von Porz, den Kriminalpräventiven Rat nach den Vorschlägen des Leiters der Polizeiinspektion Südost, Herrn Reischke, zukünftig öffentlich durchzuführen.

Folgende Prämissen sollen für die Konferenz gelten:

~~(2) Die Kommunikation zwischen Polizei und Politik sowie den Bürgerinnen und Bürgern beim Thema Sicherheit in Porz und Poll soll verbessert werden.~~

~~(3) Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen und haben Rede- und Fragerecht.~~

~~(4) Die Konferenz soll einmal im Halbjahr tagen.~~

~~(5) Wünschenswert sind wechselnde Tagungsorte innerhalb von Porz.~~

~~(6) Die erste Sitzung ist nach Möglichkeit noch im ersten Halbjahr 2017 anzusetzen und kann z.B. in Finkenbergring stattfinden.~~

Abstimmungsergebnis:

Auf Wunsch der Fraktion die Grünen wird satzweise abgestimmt

(1) Einstimmig beschlossen

(2) Ja	6 Stimmen	SPD, Herr Eberle (Linke), Herr Geraedts (AfD)
Nein	7 Stimmen	CDU, Frau Wilden (Pro Köln)
Enth	3 Stimmen	Grüne, Frau Bastian (FDP)

- abgelehnt -

(3) Ja	7 Stimmen	SPD, Herr Eberle (Linke), Herr Geraedts (AfD), Frau Wilden (Pro Köln)
Nein	8 Stimmen	CDU, Grüne
Enth	eine Stimme	Frau Bastian (FDP)

- abgelehnt

(4) Ja	5 Stimmen	SPD, Herr Eberle (Linke)
Nein	8 Stimmen	CDU, Grüne
Enth	Frau Bastian (FDP), Herr Geraedts (AfD), Frau Wilden (Pro Köln)	

- abgelehnt

(5) Ja	5 Stimmen	SPD; Herr Eberle (Linke)
Nein	9 Stimmen	CDU, Grüne, Frau Wilden (Pro Köln)
Enth	2 Stimmen	Frau Bastian (FDP), Herr Geraedts (AfD)

- abgelehnt

(6) Ja	6 Stimmen	SPD, Herr Eberle (Linke), Herr Geraedts (AfD)
Nein	8 Stimmen	CDU, Grüne, Frau Wilden (Pro Köln)
Enth	eine Stimme	Frau Bastian (FDP)

- abgelehnt

6.6.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Grüne und von Frau Bastian (FDP): Einrichtung einer Porzer Sicherheitskonferenz AN/0519/2017

Erledigt.

6.7 Antrag der Fraktion Die Grünen: Verlängerung SB 55 AN/0438/2017

Der Bezirksvertretung ist zum Antrag Verlängerung der Schnellbuslinie SB55 über Langel bis Wahn AN/1276/2015 vom 08.09.2015 in der nächsten Sitzung ein Sachstandsbericht zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6.8 Antrag der Fraktionen CDU und Grüne: Controllingverfahren für Anträge und Anfragen AN/0446/2017

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, ein Controllingverfahren für beschlossene Anträge und gestellte Anfragen mit der Maßgabe zu entwickeln, dass der Bearbeitungsstand und die geplante Umsetzung jederzeit sichtbar auf der Seite der Bezirksvertretung Porz abzulesen ist.

Zudem ist alle 6 Monate ein Halbjahresbericht vorzulegen in dem Begründungen für nicht begonnene und ein Sachstandsbericht für nicht erledigte Anträge enthalten ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6.9 Antrag der SPD-Fraktion: Ost-West-U-Bahn AN/0442/2017

Erledigt durch Übergang zum nächsten TOP

6.10 Antrag der Fraktionen CDU und Grüne: Notfallkonzept für den Verkehr im Porzer Süden AN/0447/2017

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, kurzfristig ein Notfallkonzept für den Fall zu erarbeiten, dass bei der Sperrung einer Hauptverkehrsstraße im Porzer Süden alternative Streckenführungen (z.B. ausgebaute Feldwege) für den besseren Verkehrsabfluss herangezogen werden.

Das Konzept ist der Bezirksvertretung Porz vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.11 Antrag der SPD-Fraktion: Anpassung der Straßenreinigungssatzung für die Heidestraße in Wahnheide
AN/0443/2017**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenreinigungssatzung für den Bereich der Heidestraße in Wahn und Wahnheide dergestalt anzupassen, dass das Reinigungsintervall wieder von dreimal auf einmal wöchentlich reduziert wird. Eine Anpassung soll mit sofortiger Wirkung erfolgen und ~~noch für das Jahr 2017~~ so schnell wie möglich wirksam werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU geändert beschlossen.

**6.12 Antrag der CDU-Fraktion: Verkehrsberuhigung der Siedlung Baumschulenweg - Im Forst in Köln-Poll - aus den letzten Sitzungen bis zur Vorlage der Untersuchungsergebnisse durch die Fachverwaltung geschoben.
AN/0994/2016**

**6.12.1 Stellungnahme der Verwaltung: Verkehrsberuhigung der Siedlung Baumschulenweg - Im Forst Köln Poll
hier: Antrag der Bezirksvertretung Porz aus der Sitzung vom 14.06.2016,
TOP 6.15
0876/2017**

**6.13 Antrag der SPD-Fraktion: Sanierung Fußweg
AN/0444/2017**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung mit der Sanierung eines Fußweges im Bereich Danziger Str./Marienplatz in Porz-Urbach (Grundstück 523) im Anschluss an den Fußweg der GAG und in Verbindung eines Fußweges der GEWOG

Es handelt sich um ein städtisches Grundstück (Fußwegstück; siehe Anlagen)

**6.14 Antrag der Fraktion Die Grünen: Ersatzpflanzung von 26 Bäumen im Stadtbezirk Porz
AN/0448/2017**

Lt. Mitteilung (Vorlagen-Nr. 4309/2016) zu den Baumfällungen 2016 im Stadtbezirk Porz, die der Bezirksvertretung zum 07.02.2017 vorgelegt wurde, wurden 60 Bäume gefällt und nur 34 ersetzt.

Ziel muss aber sein, dass zeitnah Ersatzpflanzungen für alle im Jahr 2016 gefällten Bäume erfolgen, u. z. im Bezirk 7.

Das zuständige Dezernat wird daher beauftragt, der Bezirksvertretung Porz bis zu ihrer nächsten Sitzung am 16.05.2017 schriftlich einen Plan vorzulegen, dem zu entnehmen ist, wann welche Baumart als Ersatzpflanzung für die bisher noch nicht ersetzten gefällten Bäume gepflanzt werden wird.

Zudem ist dringend zeitnah ein Baumkataster für den Bezirk 7 zu erstellen und der Bezirksvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Wilden (Pro Köln) beschlossen.

6.15 Antrag der CDU-Fraktion: Namensgebung für die Grünfläche an der Ecke Frankfurter Straße/Heumarer Straße in Porz-Eil AN/0449/2017

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, der Grünfläche an der Ecke Frankfurter Straße/Heumarer Straße in Porz-Eil den Namen

„Besenbinderplatz“

zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6.16 Antrag der CDU-Fraktion: Nutzung der unteren Ebene des Pavillons am Rheinufer in Porz-Mitte AN/0450/2017

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, den abgeschlossenen Raum unter dem Pavillon am Rheinufer in Porz-Mitte schnellstmöglich der KD AG für die Nutzung als Fahrkartenschalter zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6.17 Antrag der Fraktionen CDU und SPD: Platzprogramm für Porz-Eil AN/0451/2017

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, folgende Plätze in Porz-Eil

- Eiler Schützenplatz
- Leidenhausener Platz – Platz vor der Lindenwirtin
- Pfarrer-Oermann-Platz

~~in das Platzprogramm aufzunehmen und im Rahmen der Städtebauförderung umzusetzen.~~

Im Rahmen des Förderprogramms Starke Veedel – Starkes Köln auf Grundlage der Entwicklungsstudie MURIEL aufzunehmen.

Die Fachverwaltungen 67 (Amt für Landschaftspflege und Grünflächen) und 66 (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) sollen hierzu kurzfristig entsprechende Pläne vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.18 Antrag der CDU-Fraktion: Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2016
AN/0452/2017**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage der Schulentwicklungsplanung 2016 (TOP 9.2.13 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 14.06.2016) ein Fachgespräch mit den betreffenden Schulleitungen und der Fachverwaltung kurzfristig durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.19 Antrag der CDU-Fraktion: Erhalt der Ampeln (Lichtsignalanlagen) in den Kreuzungsbereichen Frankfurter Straße/ Heidestraße / St.-Sebastianus-Straße sowie im Kreuzungsbereich Heidestraße/ Albin- Köbis- Straße/ Max- Reichpietsch- Straße in Köln- Porz- Wahn
Errichtung einer durchgängigen Grünphase auf dem Hauptverkehrsweg St.- Sebastianus- Straße/ Heidestraße/ Auffahrten zur BAB 59
AN/0453/2017**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, ~~Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung der Verwaltung vom 06.12.2016, Vorlagen- Nummer 3852/2016 zur Kenntnis und bekräftigt die Verwaltung den Erhalt der Ampeln (Lichtsignalanlagen) in den beiden Kreuzungsbereichen sicher zu stellen.~~

die Modernisierung dieser Ampeln (Lichtsignalanlagen) sicher zu stellen.

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Ampelanlagen -auf dem Hauptverkehrsweg St.-Sebastianus-Straße/ Heidestraße/ Auffahrten zur Autobahn (BAB 59) - untereinander auf eine sogenannten „Grünen Welle“ zu schalten um das hohe Verkehrsaufkommen nicht weiter zu stauen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in geänderter Form beschlossen.

**6.20 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Grüne und von Frau Bastian (FDP): Verkehrsgipfel für den Stadtbezirk Porz
AN/0527/2017**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, nach Ostern einen Verkehrsgipfel mit der Verkehrsdezernentin der Stadt Köln, der KVB, dem Landesbetrieb Straßen NRW, der Bezirksvertretung Porz und den beratenden Ratsmitglieder mit der Maßgabe einzuberufen, dass der aktuelle Stand der Verkehrsplanung im Stadtbezirk Porz, die Prognose der Verkehrsentwicklung und Lösungsansätze vorgestellt werden.

Basierend auf den Ergebnissen sollen die entsprechenden Handlungsanweisungen beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimmen von SPD und Herrn Eberle (Linke) mehrheitlich beschlossen.

7 Verwaltungsvorlagen

7.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.1.1 Errichtung einer Mega-Light-Werbeanlage im Bereich des öffentlichen Straßenlandes vor dem Grundstück Frankfurter Straße 757. 0350/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Errichtung einer Mega-Light-Werbeanlage im Bereich des öffentlichen Straßenlandes vor dem Grundstück Frankfurter Straße 757, wie in den Anlagen 1-3 dargestellt. Die vorhandenen Plakatgroßflächen werden abgebaut.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Frau Bastian (FDP) einstimmig abgelehnt.

7.1.2 Einbeziehung einer Planstraße in die Armand-Peugeot-Straße in Köln-Porz/Westhoven 3940/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, den etwa 70 Meter langen Stich, der von der Armand-Peugeot Straße in südöstliche Richtung abgeht (im Plan gelb gekennzeichnet) und in einer Wendeanlage endet, in die Bezeichnung

Armand-Peugeot-Straße

einzu beziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

7.1.3 in den nicht-öffentlichen Teil geschoben

7.1.4 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in den Bezirksvertretungen 0466/2017

Wegen Beratungsbedarfs geschoben

7.1.4.1 Änderungsantrag der Fraktion die Grünen zu TOP 7.1.4 - Bürgerhaushalt AN/0518/2017

7.1.5 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2017 0807/2017

Wegen Beratungsbedarfs geschoben.

**7.1.6 Restmittel der Seniorenvertretung aus 2016 - Übernahme in 2017
0992/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, dass die Seniorenvertretung Porz den Restbetrag in Höhe von 713,13 EUR aus den BO-Mitteln von 2016 nicht erstatten muss, sondern in 2017 zusätzlich zu den beantragten BO-Mitteln für Folgeprojekte verwenden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**7.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**7.2.1 258. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt
Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8
Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen - bis zur Be-
antwortung der Fragen geschoben
4208/2016**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 258. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

ja/nein

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig empfohlen.

**7.2.2 Hochwasserschutzzonenvorordnung Poll bis Rheinpark Deutz - aus den
vorigen Sitzungen bis zur Vorlage der nachgefragten Planung von Seiten
der StEB geschoben.
2303/2016**

7.2.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Gremberghoven
Arbeitstitel: Eisenbahnsiedlung in Köln-Porz-Gremberghoven
4229/2016

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Gremberghoven –Arbeitstitel: Eisenbahnsiedlung in Köln-Porz-Gremberghoven– für das Gebiet betreffend die Häuser beidseitig der Hohenstaufenstraße nordwärts der Häuser Hohenstaufenstraße 64 und 33, die Bebauung entlang des Bahnhofplatzes, der Rather Straße, einschließlich des Talweges, der Heilig-Geist-Straße bis zu den Grundstücken Heilig-Geist-Straße 23 und 5, die Bebauung am Langobardenplatz sowie des Frankenplatzes unter abschließender Einbeziehung der Wohngebäude Frankenplatz 11 und 16 in Köln-Porz-Gremberghoven in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Porz ohne Einschränkung zustimmt.

Alternative: keine

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.2.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Am Bahnhof in Köln-Porz-Wahn
4271/2016

Wegen Beratungsbedarfs geschoben.

7.2.5 Gute Schule 2020 - Umsetzung des Förderprogramm des Landes NRW
4316/2016

Beschluss:

Der Rat beschließt wie folgt:

1. Die Fördermittel aus dem Förderprogramm des Landes NRW „Gute Schule 2020“ werden in größtmöglichem Umfang, d.h. je 25 Mio € in den Jahren 2017 – 2020, beantragt.
2. Es ist zu prüfen, ob kleinere Neubaumaßnahmen wie z.B. Sporthallen im Rahmen von ÖPP oder durch Vergabe an einen Generalübernehmer realisiert werden können.
3. Die Fördermittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:
 - Verschönerungsmaßnahmen in Schulen, z.B. durch Anstriche der Klassenräume und Flure
 - Beschaffung von Verdunkelungsvorhängen
 - Breitbandanbindung und WLAN-Ausstattung
 - Digitalisierungsmaßnahmen wie Ausbau der Präsentationstechnik in den Klassenräumen und generelle Unterstützung digitaler Bildung

am 28.03.2017

- Vervollständigung und Modernisierung von CAS-Verkabelungen an bis zu 86 Schulen
- Ausstattung der Grundschulen mit Außenspielgeräten und Fahrrad- sowie Rollerständen
- Ausstattung der weiterführenden Schulen mit Außensportgeräten wie Tischtennisplatten, Basketballkörben, Toren, aber auch Sitzgelegenheiten
- Neuausstattung von Klassenräumen und des Verwaltungsbereichs von Schulen, sofern die Anschaffungspreise die Geringwertigkeitsgrenze überschreiten
- Technische Geräte
- Erstellung zusätzlicher Sporthallen, wenn Bedarf und Platz vorhanden ist und diese Maßnahmen bei der Gebäudewirtschaft personalisiert sind oder werden können (siehe auch Punkt 2)
- Finanzierung von Grundstücksankäufen und Bau- sowie Sanierungsmaßnahmen, die bei der Gebäudewirtschaft bereits personalisiert sind
- Kauf von Containeranlagen zur kurzfristigen Schaffung von Schülerplätzen

Der Rat nimmt diese von der Verwaltung erstellte Zusammenstellung der Maßnahmen (siehe Anlage 3) zustimmend zur Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung, die erforderlichen Aufträge unter Berücksichtigung der bestehenden Vergabebestimmungen zu erteilen.

Mit dieser Vorlage werden den in Anlage 6 genannten konkreten Digitalisierungsmaßnahmen im Sinne einer Bedarfsprüfung ebenfalls zugestimmt und die Verwaltung wird mit den hierfür erforderlichen (europaweiten) Ausschreibungen für die einzelnen Gerätetypen beauftragt. Zu beachten ist, dass alle Maßnahmen inhaltlich in Einklang mit der Zielsetzung des „Konzeptes zu einer ganzheitlichen technischen Schul-IT an Kölner Schulen“ (Vorlage 2703/2014) stehen und die konkreten Einzelabrufe jeder Schule einer inhaltlichen, pädagogisch sinnvollen Bedarfsbegründung und –prüfung unterliegen.

Notwendige Verschiebungen bei den genannten Maßnahmen und der geplanten Mittelverwendung sind im Rahmen des Förderzweckes zulässig. Sollten im weiteren Verfahren Maßnahmen als nicht realisierbar oder nicht förderfähig eingestuft werden, sind Ersatzmaßnahmen mit einem entsprechenden Finanzvolumen heranzuziehen.

Es ist geplant die Fördermittel vollumfänglich auszuschöpfen. Zur Entlastung des städtischen Haushaltes sind dabei vordringlich diejenigen Maßnahmen zu realisieren, für die bereits entsprechende Haushaltsermächtigungen im Haushaltsplan vorgesehen sind.

Die Fördermittel werden durch die NRW.Bank anhand eines Kredites zur Verfügung gestellt. Jährlich werden in den Haushaltsjahren 2017 bis 2020 rd. 25 Mio. € beantragt. Kreditnehmer ist die Stadt, den Tilgungs- und Zinsdienst übernimmt das Land NRW. Ein städtischer Eigenanteil ist nicht zu leisten.

Die Mittel können sowohl für konsumtive als auch investive Maßnahmen Verwendung finden. Eine Aufteilung der Mittel wird anhand der Maßnahmenlisten durch die Verwaltung verursachungsgerecht vorgenommen. Die Kreditabwicklung sowie die entsprechende Mittelverwendung wird je nach Aufteilung im Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben in den betreffenden Teilplanzeilen abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2017 erfolgt die Umsetzung im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung (u.a. Bereitstellung der Mittel im Wege der unechten Deckung). Die Mittelveranschlagung für die Jahre 2018 – 2020 erfolgt im Rahmen des Hpl.-Aufstellungsverfahrens 2018ff.

Alternative:

Eine Alternative zur Inanspruchnahme der Fördermittel ist nicht gegeben. Durch die Fördermittel wird zum einen die Arbeit der Schulen unterstützt und gefördert. Zum anderen erfolgt eine Entlastung des städtischen Haushalts.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig empfohlen.

7.2.6 Teilplan 1302 - Wasser und Wasserbau; Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2017 bei der Finanzstelle 6904-1302-7-0100, Neubau Ufermauer Porz 3765/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt nachfolgenden Arbeitsablauf bzw. weitere Prüfungen:

- 1) Die vorgestellten Konzepte und die Studie zum Rheinufer in Porz-Mitte sind in einem Fachgespräch nochmals zu erörtern und zu vertiefen.
- 2) Neben dem Konzept für die Rheinufermauer in Porz-Mitte sollten gemäß Beschluß vom 15.09.2016, TOP 6.14 auch die Zu- und Abgänge mit einbezogen werden.
Für die Zu- und Abgänge sind zum Fachgespräch entsprechende Vorschläge nachzuliefern.
- 3) Sind die bisher bereitgestellten Finanzmittel von ca. 260.000 € und 200.000 € ausreichend?

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in geänderter Form empfohlen.

7.2.6.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Änderungsantrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 28.03.2017, TOP 7.2.6 AN/0441/2017

7.2.6.2 Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und von Frau Bastian (FDP) zu TOP 7.2.6: Neubau Ufermauer Porz AN/0520/2017

~~Die Bezirksvertretung Porz hebt den Beschluß aus der Sitzung vom 25.08.2015, TOP 4.1, die Mauer am Porzer Rheinufer nach dem historischen Vorbild und in der jetzigen Längenausdehnung neu zu errichten auf.~~

Die Bezirksvertretung Porz beschließt nachfolgenden Arbeitsablauf bzw. weitere Prüfungen:

- 1) Die vorgestellten Konzepte und die Studie zum Rheinufer in Porz-Mitte sind in einem Fachgespräch nochmals zu erörtern und zu vertiefen.

- 2) Neben dem Konzept für die Rheinufermauer in Porz-Mitte sollten gemäß Beschluß vom 15.09.2016, TOP 6.14 auch die Zu- und Abgänge mit einbezogen werden.
Für die Zu- und Abgänge sind zum Fachgespräch entsprechende Vorschläge nachzuliefern.
- 3) Sind die bisher bereitgestellten Finanzmittel von ca. 260.000 € und 200.000 € ausreichend?

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig geändert beschlossen.

8 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Neue Radverkehrsführung auf der Frankfurter Straße (B8) in Köln-Porz-Wahn

vom Kreisel "Frankfurter Straße/Nachtigallenstraße/Am Bahnhof" bis "Am Krausbaum"

hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz in der Sitzung am 04.10.2016, TOP 8.2.3
3915/2016

8.1.2 Fahrradschutzstreifen entlang der Kölner Straße in Ensen und Westhoven

hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz in der Sitzung am 04.10.2016, TOP 8.2.1
3863/2016

8.1.3 Börschgasse in Zündorf

hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 16.02.2016, TOP 8.2.2
4056/2016

8.1.4 Verkehrssituation Frankfurter Straße in Wahn

hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz in der Sitzung am 04.10.2016, TOP 8.2.2
4121/2016

8.1.5 Fischerweg in Porz-Mitte

hier: Anfrage der CDU Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 07.02.2017, TOP 8.1.2
0394/2017

8.1.6 Gebühren für Trauerhallen auf Kölner Friedhöfen: Anfrage nach § 4 der GeschO des Rates von Frau Bastian (FDP) - AN/2013/2016 0046/2017

**8.1.7 Fahrbahnmarkierung der Margaretenstraße in Höhe der Urbanusstraße in Köln-Porz-Libur
hier: Zusatzfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 07.02.2017, TOP 9.2.2
0506/2017**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortungen der Verwaltung dankend zur Kenntnis.

8.2 Neue Anfragen

**8.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion: Sachstand zu dem Projekt sechs gruppige KITA in Porz- Wahn
AN/0445/2017**

Die CDU Wahn/Wahnheide/Lind/Libur wurde durch Anfrage eines Investors informiert, dass eine sechs gruppige KITA in Wahn geplant wurde. Titel: „Bebauung an der Frankfurter Straße 77“.

Der CDU wird von der Verwaltung hier der Bedarf einer sechs gruppigen KITA vorgestellt, aber auch, dass der Bau einer vier gruppigen KITA weiterverfolgt wird.

Zu diesem Sachverhalt stellt die CDU nun folgende Fragen:

1. Welche Gründe veranlasst die Verwaltung trotz sechs gruppigen Bedarfs, „nur“ den Bau einer vier gruppigen KITA weiter zu verfolgen?

2. Es gibt in Wahn vier KITAs. Innerhalb eines Radius von 2 Kilometer. Das Projekt „Bebauung an der Frankfurter Straße 77“ ist somit die fünfte KITA für Wahn.

Laut dem Motto des Jugendamtes „kurze Beine, kurze Wege“ bittet die CDU um Darstellung, ob der Bedarf nur für zukünftige Wahner Pänz besteht oder für auch zukünftige Pänz auch aus Wahnheide, Lind und Libur. Oder für alle Porzer Pänz?

3. Gibt es gesammelte Daten von den KITAs und deren Trägern, wie wohnortnah sich die Versorgung darstellen lässt?

**8.2.2 Anfrage der Fraktion die Grünen: Parkhaus Bahnhof Wahn
AN/0496/2017**

im Nachgang zur Anfrage von Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 06.09.2016 für die Sitzung der BV Porz am 15.09.2016 zum geplanten Bau des P + R Parkhauses am Bahnhof Wahn haben sich auf Grund eines Artikels in der PaM vom 04.03.2017 folgende weitere Fragen ergeben:

Ist es korrekt, dass der Bau des Parkhauses nun – wie im Zeitungsartikel angegeben – in „greifbare Nähe“ gerückt ist?

Falls ja, was bedeutet dies konkret bzw. wann plant die KVB mit dem Bau des Parkhauses zu beginnen?

Zu welchem Zeitpunkt erwartet die KVB die Fertigstellung des Parkhauses

Zur Kenntnis genommen.

9 Mitteilungen

9.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9.2 Mitteilungen der Verwaltung

9.2.1 Neuaufstellung des Regionalplans 4041/2016

9.2.2 Verbindungsweg Bochumer Straße und Frankfurter Straße 4117/2016

9.2.3 Teilnahme an der Earth Hour 2017 0223/2017

9.2.4 Beschaffung und Aufstellung von Containereinheiten zur Abmilderung des Schulnotstandes 0294/2017

9.2.5 Beschilderung und verstärkte Parkraumkontrollen im Bereich der Vieh- trift in Porz-Lind - aus der letzten Sitzung bis zur Diskussion mit der Fachverwaltung geschoben hier: Antrag der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 07.02.2017, TOP 6.6 0503/2017

9.2.6 Stadtverschönerungsprogramm 2015 für den Bezirk Porz 0598/2017

9.2.7 Sachvortrag über Porz-Gremberghoven hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 06.12.2016, TOP 6.18 4276/2016

- 9.2.8 Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs - Dahlienweg und Teilstück Asternweg in Köln-Zündorf**
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Porz in der Sitzung am 08.09.2015, TOP 2.1
0252/2017
- 9.2.9 Parksituation im Leonorenweg in Köln-Porz/Ensen**
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 06.12.2016, TOP 2.1.1
0254/2017
- 9.2.10 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Errichtung einer Umlaufsperrre in der Brüsseler Straße - Köln-Porz (Az.: 02-1600-196/16)**
hier: Alternativbeschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 07.02.2017, TOP 2.1
0531/2017
- 9.2.11 Vergabe bezirkdienlicher Mittel, die dem Sport zugute kommen**
0591/2017
- 9.2.12 1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2017**
0690/2017
- 9.2.13 Parksituation Leonorenweg, Porz-Ensen**
0712/2017
- 9.2.14 Parkverhalten Utestraße in Wahnheide**
0715/2017
- 9.2.15 Sanierung Geh und Radweg auf der Alfred-Schütte Allee**
0804/2017
- 9.2.16 Verkehrsberuhigung in der Neuen Eiler Straße in Porz-Eil durch Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit**
hier: Antrag der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Köln-Porz am 14.06.2016, TOP 6.7
4126/2016
- 9.2.17 Verkehrsberuhigung in der Hans-Kalscheuer-Straße in Westhoven**
0867/2017

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

10 Annahme von Schenkungen